

EINLADUNG zur

Gemeindeversammlung

Botschaft des Gemeinderates

Donnerstag, 1. Dezember 2022, 19.30Uhr

Begegnungszentrum Schenkon



EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schenkon werden hiermit zur Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Schenkon eingeladen auf:

Zeit: Donnerstag, 1. Dezember 2022, 19.30 Uhr
Ort: im Begegnungszentrum Schenkon

Alle Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Traktanden

Ordentliche Gemeindeversammlung mit nachstehenden Traktanden:

1 Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2023 – 2026 mit Budget 2023

2 Informationen zu aktuellen Gemeindeprojekten/-themen

- a. Stand Projekt Schulraumerweiterung
- b. Stand Genehmigung Ortsplanungsrevision
- c. Spitalstandortevaluation
- d. Flüchtlingswesen
- e. Energieförderung / -reglement

3 Verschiedenes / Umfrage

Das Stimmregister und die Akten zu den Sachgeschäften liegen während 20 Tagen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung Schenkon zur Einsichtnahme auf.

Stimmberechtigt für diese Gemeindeversammlung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und mindestens 5 Tage vor der Versammlung ihren politischen Wohnsitz in Schenkon geregelt haben. Es wird allen Haushaltungen eine **Kurzbotschaft** zugestellt. Wie gewohnt steht allen Interessierten auch die umfassende Botschaft mit ausführlichen Informationen zu den einzelnen Traktanden zur Verfügung. Diese und weitere traktandenbezogene Unterlagen können auf unserer Homepage www.schenkon.ch (Rubrik Gemeindeversammlung) eingesehen und heruntergeladen werden. Ein ausgedrucktes Exemplar der Detailbotschaft kann bei der Gemeindekanzlei am Schalter bezogen werden.

Parteierversammlungen – Informationen zu Traktanden GV



Die Mitte Schenkon

Donnerstag, 24. November 2022, 19.30 Uhr im Napoli Stories by Zellfeld



SVP Schenkon

Dienstag, 22. November 2022, 19.30 Uhr im Kollerhus Schenkon



FDP.Die Liberalen Schenkon

Donnerstag, 24. November 2022, 19.30 Uhr im Napoli Stories by Zellfeld



Aufgaben- und Finanzplan
(AFP) 2023 - 2026
Budget 2023

1.1 Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026

Vorwort des Finanzvorstehers

Das Budget 2023 wurde mit einem unveränderten Steuerfuss von 1.10 Einheiten erstellt. Auf der Einnahmenseite bewegen sich die ordentlichen Steuerreinnahmen erfreulicherweise nach wie vor auf einem hohen Niveau. Die weitere Entwicklung ist aufgrund der aktuellen Weltlage schwierig einzuschätzen. Die Handänderungssteuern wurden für 2023 mit CHF 480'000 deutlich höher budgetiert, da im Verlauf des Jahres 2023 voraussichtlich mit dem Verkauf der Wohnungen auf dem Burg-Areal gestartet wird.

Der für 2023 budgetierte Verlust von CHF 3.2 Mio. erscheint auf den ersten Blick ungewohnt hoch. Für das stark negative Gesamtergebnis sind vor allem 2 Sonderfaktoren verantwortlich:

1. Sonderabschreibung der bestehenden Schulanlage

Im Zuge des geplanten Schulhaus-Neubaus ist mit dem geplanten Projekt vorgesehen, die bestehende Schulanlage rückzubauen und ein komplett neues Schulhaus am selben Standort zu erstellen. Über das Projekt wird die Stimmbevölkerung in den nächsten Monaten ausführlich informiert. Über diese grosse Investition wird die Schenkoner Stimmbevölkerung an der Urne am 12. März 2023 abschliessend befinden.

Da die bestehende Schulanlage komplett abgebrochen werden soll, ist der in der Buchhaltung geführte Restwert mittels einer einmaligen Sonderabschreibung in der Rechnung 2023 abzuschreiben. Dieser Vorgang muss explizit über die Erfolgsrechnung erfasst werden und ist nicht Bestandteil des Sonderkredites für den Schulhaus-Neubau. Der aktuelle Restwert beträgt rund CHF 1.8 Mio. und setzt sich wie folgt zusammen:

- Abschreibung aufgewerteter Betrag mit der Einführung von HRM2 CHF 1.0 Mio.
- Abschreibung Investitionen Dachsanierung 2014-2016 CHF 0.8 Mio.

Total einmalige Sonderabschreibung CHF 1.8 Mio.

Die in den Jahren 2014 bis 2016 getätigten Investitionen in die Dachsanierung sind bei einem Rückbau ebenfalls abzuschreiben. Im Zeitpunkt der damaligen Planung bewegten sich die Schülerzahlen eher nach unten, weshalb davon ausgegangen wurde, dass die bestehende Schulanlage für die nächsten Jahre genügend Platz bieten würde.

2. Ersatzabgabe Flüchtlinge

Den Luzerner Gemeinden werden vom Kanton aufgrund der Bevölkerung eine gewisse Anzahl Flüchtlinge zugewiesen. Sofern die Gemeinde nicht genügend Wohnraum zur Verfügung stellen kann, wird sie zahlungspflichtig. Der Gemeinderat und der Kanton stehen in regem Austausch, damit optimale Rahmenbedingungen für die Aufnahme von weiteren Flüchtlingen geschaffen werden können. Der Ausgang dieser Verhandlungen ist zum heutigen Zeitpunkt nicht klar, weshalb im Sinne einer vorsichtigen Budgetierung rund CHF 430'000 an möglichen Ersatzbeiträgen budgetiert wurden.

Der Gemeinderat hat sich in Absprache mit der Controlling-Kommission zum Ziel gesetzt, den Steuerfuss in einer Bandbreite zwischen 1.10 und 1.30 Einheiten zu halten. Die Ergebnisse der Finanzplanjahre 2024 bis 2026 rechnen als Folge der hohen Investitionen ebenfalls mit einem Verlust. Ab dem Finanzplanjahr 2026 wird mit 1.20 Einheiten gerechnet (vorher mit 1.10). Mit den steigenden Zinsen sowie den jährlichen Abschreibungen des Schulhauses von rund Fr. 675'000.00 wird eine Anpassung des Steuerfusses notwendig. Dieser bewegt sich mit 1.20 Einheiten in der Mitte der angestrebten Bandbreite und somit weiterhin auf sehr tiefem Niveau im Kantonalen Vergleich.

Planungsparameter

Der Gemeinde-Finanzhaushalt ist sehr stark von den Entscheiden des Kantons- und Regierungsrates Luzern beeinflusst. Grundsätzlich wird von den Planungswerten ausgegangen, welche der Kanton Luzern den Gemeinden in Form der Budgetinformationen mitteilt. Die Erstellung des Aufgaben- und Finanzplanes verlangt vom Gemeinderat Einschätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesene Finanz- und Ertragslage während der Planperiode beeinflussen. Die wichtigsten Annahmen über die zukünftige Entwicklung sind nachfolgend dargestellt. Die aktuell hohe Teuerung ist im Budget 2023 berücksichtigt. Die unten aufgeführte Teuerung von 0.50% basiert auf der bereits 2023 eingerechneten Teuerung.

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2022	2023	2024	2025	2026
Ø Veränderung Personalaufwand (30)			1.00%	1.00%	1.00%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)			0.50%	0.50%	0.50%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)			1.00%	1.00%	1.00%
Ø Veränderung Entgelte (42)			0.50%	0.50%	0.50%
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag			0.00%	0.00%	0.00%

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2022	2023	2024	2025	2026
Steuerfuss Gemeinde	1.10	1.10	1.10	1.10	1.20
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	1.96%	1.56%	2.77%	2.68%	1.54%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	3'149	3'198	3'286	3'374	3'426
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen			2.50%	2.50%	2.50%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen			3.00%	3.00%	3.00%

Investitionsplanung

Das Investitionsvolumen bleibt die nächsten Jahre weiterhin hoch. Insbesondere der Neubau des Schulhauses wird das Budget der Gemeinde zukünftig stark belasten. Nachstehend eine kurze Zusammenfassung der Investitionen je Aufgabenbereich. Detaillierte Informationen zu den geplanten Projekten und Investitionen sind unter den jeweiligen Aufgabenbereichen abgedruckt.

Planung der Investitionen je Aufgabenbereich (in Tausend Franken)	Budget 2022	Budget 2023	AFP 2024	AFP 2025	AFP 2026
Aufgabenbereich 2 – Bildung	1'000	1'000		150	
Aufgabenbereich 5 – Bau	3'828	1'097	1'987	900	1'180
Aufgabenbereich 7 – Immobilien	1'375	10'025	10'225	7'095	25
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	6'203	12'122	12'212	8'145	1'205

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich im Jahr 2023 auf rund Fr. 12'122'300.00 (brutto = Fr. 12'348'300.00). Die Nettoinvestitionen im Finanzvermögen betragen Fr. 1'045'000.00.

Kennzahlen

Der Regierungsrat legt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden die für die Gemeinden massgeblichen Finanzkennzahlen fest. Er legt für alle Finanzkennzahlen Bandbreiten fest, innerhalb deren eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts sicherzustellen ist. Im Aufgaben- und Finanzplan hat der Gemeinderat die gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes insbesondere mit den Finanzkennzahlen nachzuweisen. Wenn die Bandbreiten der Finanzkennzahlen nicht eingehalten werden, hat der Gemeinderat die Abweichungen zu begründen und nötigenfalls Korrekturmassnahmen umzusetzen beziehungsweise aufzuzeigen.

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)	Grenzwert	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Ø 23-28	
a. Selbstfinanzierungsgrad	min. *	80%	501%	-14%	-9%	-13%	-14%	-14%	70%	136%	-9%
b. Selbstfinanzierungsanteil	min. *	10%	34.2%	-5.2%	-6.2%	-8.5%	-6.1%	-0.8%	1.7%	2.6%	-2.6%
c. Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.6%	0.9%	1.1%	1.8%	2.4%	2.9%	3.2%	3.3%	2.5%
d. Kapitaldienstanteil	max.	15%	5.2%	8.0%	17.0%	7.9%	8.6%	12.5%	12.6%	12.1%	11.8%
e. Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	-112%	-64%	80%	226%	304%	279%	262%	253%	238%
f. Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500		-1'746	2'421	6'544	9'131	9'393	9'234	9'154	7'721
g. Nettoschuld ohne SF pro Einwohner	max.	3'000		-3'862	-1'768	2'105	5'784	8'314	8'238	7'982	7'805
h. Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	151.8%	260.6%	289.2%	330.8%	367.7%	344.4%	335.4%	327.2%	332.9%

Die Finanzkennzahlen verschlechtern sich aufgrund des hohen Investitionsvolumens deutlich. Insbesondere die Schulraumerweiterung führt zu einem deutlichen Anstieg der Verschuldung. Für den geplanten Neubau des Schulhauses benötigt es die Zustimmung der Stimmberechtigten mittels Sonderkredit (Urnenabstimmung 12.03.2023). Der Gemeinderat überwacht die Neuverschuldung laufend und leitet bei Bedarf frühzeitig Massnahmen ein.

Prognose Erfolgsrechnung je Aufgabenbereich

Das Budget 2023 prognostiziert einen Aufwandüberschuss von Fr. 3'258'488.35. Das Budget basiert auf einem Steuerfuss von 1.10 Einheiten. Die oben bereits erwähnten Sondereffekte Schulhausabschreibung und Ersatzbeiträge im Bereich Asylwesen führen zu diesem grossen Aufwandüberschuss. Die Mehrkosten im Asylwesen sind im Aufgabenbereich 4 berücksichtigt. Die Sonderabschreibung widerspiegelt sich vorwiegend im Aufgabenbereich 2. Die übrigen Aufwendungen bewegen sich mehrheitlich im Rahmen des Vorjahres.

AB	Bezeichnung Aufgabenbereich (in Tausend Franken)	Budget 2022	Budget 2023	AFP 2024	AFP 2025	AFP 2026
1	Präsidiales, Sicherheit und Recht	1'009	1'116	950	947	1'020
2	Bildung	4'027	5'788	5'100	5'347	5'800
3	Kultur und Freizeit	948	1'070	807	840	949
4	Gesundheit und Soziales	3'797	4'355	4'425	4'495	4'548
5	Raumplanung, Bau, Verkehr, Umwelt und Energie	1'742	1'762	1'537	1'612	1'738
6	Finanzen und Steuern	-10'375	-10'833	-10'889	-11'637	-12'679
7	Immobilien	0	0	0	0	0
Globalbudget Schenkon (+ = Mehraufwand / - = Mehrertrag)		1'148 <i>1.10 Einheiten</i>	3'258 <i>1.10 Einheiten</i>	1'930 <i>1.10 Einheiten</i>	1'604 <i>1.10 Einheiten</i>	1'376 <i>1.20 Einheiten</i>

Die Steuerstrategie des Gemeinderats sieht eine Steuererhöhung auf 1.30 Einheiten erst dann vor, wenn 50 % des vorhandenen Eigenkapitals (ohne Neubewertungsreserve) durch Verluste aufgebraucht wurde. Per 31.12.2021 entsprechen die 50 % rund Fr. 8.2 Mio. Die budgetierten Verluste der Jahre 2022-2025 übersteigen diese 8.2 Millionen Franken, wodurch der Gemeinderat eine Steuerfussanpassung auf 1.20 Einheiten ab 2026 vorsieht. Die Ergebnisse werden jährlich beobachtet und die Festsetzung des Steuerfusses erfolgt ebenfalls jährlich zusammen mit dem ordentlichen Budget. Je nach Entwicklung der effektiven Ergebnisse erfolgt eine Anpassung des Steuerfusses etwas früher oder später.

1.2 Gestufter Erfolgsausweis

Kostenarten (in Tausend Franken)	Budget 2022	Budget 2023	AFP 2024	AFP 2025	AFP 2026
30 Personalaufwand	5'047	5'175	5'289	5'378	5'431
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'180	2'549	2'531	2'532	2'538
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'194	2'861	1'107	1'174	1'937
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	151	121	111	111	111
36 Transferaufwand	9'051	10'114	10'584	10'673	10'850
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen	7'366	9'688	11'592	11'583	11'003
Total Betrieblicher Aufwand	24'989	30'508	31'214	31'451	31'870
40 Fiskalertrag	-9'984	-11'250	-11'392	-11'982	-13'475
41 Regalien und Konzessionen	-118	-146	-150	-154	-156
42 Entgelte	-1'479	-1'503	-1'526	-1'526	-1'534
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	-79	-301	-301	-301	-301
46 Transferertrag	-3'195	-3'390	-3'441	-3'548	-3'306
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-7'366	-9'688	-11'592	-11'583	-11'003
Total Betrieblicher Ertrag	-22'221	-26'278	-28'402	-29'094	-29'775
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'768	4'230	2'812	2'357	2'095
34 Finanzaufwand	318	437	564	691	825
44 Finanzertrag	-1'398	-869	-905	-905	-1'005
Ergebnis aus Finanzierung	-1'080	-432	-341	-214	-180
Operatives Ergebnis	1'688	3'798	2'471	2'143	1'915
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	- 540	- 540	-540	-540	-540
Ausserordentliches Ergebnis	- 540	- 540	-540	-540	-540
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'148	3'258	1'930	1'604	1'376

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und werden deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden:

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	15	17	17	17	17
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-96	-74	-74	-74	-74
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	11	25	25	25	25
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	44	-61	-61	-61	-61
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Seezonenkanalisation	-25	-25	-25	-25	-25
Total	-51	-118	-118	-118	-118

1.3 Investitionsrechnung

Kostenarten	Budget 2022	Budget 2023	AFP 2024	AFP 2025	AFP 2026
50 Sachanlagen	5'333	10'635	11'975	8'205	1'423
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	-	-	-	150	-
54 Darlehen	-	-	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	1'216	1'713	463	166	8
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-
Investitionsausgaben	6'549	12'348	12'438	8'521	1'431
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-	-	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen in Finanzvermögen	-	-	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-270	-150	-150	-300	-150
64 Rückzahlung von Darlehen	-76	-76	-76	-76	-76
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-
Investitionseinnahmen	-346	-226	-226	-376	-226
Nettoinvestitionen	6'203	12'122	12'212	8'145	1'205
davon Spezialfinanzierungen					
Investitionsausgaben:					
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-	-	-	-	-
- Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	1'796	751	1'563	516	508
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	1'706	250	-	-	800
- Spezialfinanzierung (SF) Seezonenkanalisation	-	-	-	-	-
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-
Total Investitionsausgaben	3'502	1'001	1'563	516	1'308
Investitionseinnahmen					
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-	-	-	-	-
- Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-231	-50	-50	-150	-50
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-115	-176	-176	-226	-176
- Spezialfinanzierung (SF) Seezonenkanalisation	-	-	-	-	-
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-
Total Investitionseinnahmen	-346	-226	-226	-376	-226

1.4 Aufgabenbereiche - Leistungsaufträge

AFP 2023-2026

Schenkon

1 Präsidiales, Sicherheit u. Recht (Adrian Mehr)

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales, Sicherheit und Recht umfasst die Leistungsgruppen

- Politische Führung
- Einwohnerkontrolle, Teilungs- und Zivilstandsamt
- Öffentliche Sicherheit
- Gemeindezeitschrift „KONTAKT“
- Medien und Werbung
- Bestattungs- und Friedhofwesen
- Handel, Gewerbe und Tourismus

Der Aufgabenbereich Präsidiales, Sicherheit und Recht führt und leitet die Organe und die Verwaltung und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe. Weiter sichert er die reibungslose Umsetzung der Verwaltungsaufgaben gemäss den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen. Regelmässige Orientierungs- und Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen werden sichergestellt. Er unterstützt die Wirtschaft und den Tourismus für ideale Rahmenbedingungen. Der Bereich öffentliche Sicherheit wird durch die Feuerwehr, den Bevölkerungsschutz sowie die Zivilschutzorganisation regional gewährleistet.

Bezug zum Legislaturprogramm

Der Gemeinderat und die Verwaltung von Schenkon erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmer bedürfnisgerecht und in einer hohen Qualität. Sie sorgen für transparente, sichere und zeitgerechte Abläufe.

Lagebeurteilung

Um die Selbständigkeit der Gemeinde und wichtige Elemente der öffentlichen Versorgung zu erhalten, ist eine rollende kontinuierliche Entwicklung dringend notwendig. Die Gemeindestrategie 2030 und das Legislaturprogramm 2020-2024 bilden eine seriöse Grundlage für die strategische Positionierung der Gemeinde. Im Rahmen der Klausur 2022 wurden die Führungsinstrumente diskutiert und nötigen Massnahmen besprochen. Im Fokus stehen neben der Partizipation der Bevölkerung in den politischen Prozessen, der Ortsbaulichen Entwicklungen in Schenkon und der Regionalen Zusammenarbeit vor allem energiepolitische Themen und den kommunalen Beitrag dazu.

Die nötigen Grundlagen werden gemeinsam mit den zuständigen Kommissionen erarbeitet und im Rahmen einer Vernehmlassung der Bevölkerung vorgestellt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenhalt der Bevölkerung	Bereitschaft schwierige Entscheide mitzutragen	mittel	Erhalt und fördern der intakten Dorfgemeinschaft
Risiko: Mangel an kompetentem Personal und Organen	Handlungsunfähigkeit oder teure externe Lösungen	hoch	Attraktive Arbeitsbedingungen erhalten. Parteien und die Bevölkerung auf das Personalrisiko sensibilisieren

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Jungbürgerfeier / Neuzuzügeranlass (alternierend)	Alle 2 Jahre	5	2023	ER	7	5	7	5	7
Gemeindepatenschaft Schenkenzell – Einladung 33-Jahrjubiläum	Planung	9	2023	ER	8	9			
Wahlen Bund/Kanton/Gemeinde	Alle 4 Jahre	20	2023-2024	ER		15	5		
Druckkosten Gemeindezeitschrift Kontakt (farbig)	Planung	49	2023	ER	47	49	49	49	49

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Personalstellen Verwaltung	Stellenprozente	930	910	930	930	930	930	930
Total angebotene Ausbildungsplätze	Anzahl	4	4	4	4	4	4	4
Ausreichender Bestand Milizfeuerwehr	Anzahl	145	138	145	145	145	145	145
Feuerwehersatzabgabe	Promille	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		928	1'009	1'116*	+10.60	950**	947**	1'020**
Total	Aufwand	2'359	3'267	3'332				
	Ertrag	1'431	2'258	2'216				
Leistungsgruppen								
Politische Führung	Aufwand	840	838	870				
	Ertrag	261	260	267				
	Saldo	579	578	603				
Einwohnerkontrolle, Teilungs- & Zivilstandsamt	Aufwand	1'099	1'928	1'876				
	Ertrag	1'043	1'858	1'806				
	Saldo	56	70	70				
Öffentliche Sicherheit	Aufwand	146	173	187				
	Ertrag	122	136	139				
	Saldo	24	37	48				
Gemeindezeitschrift „Kontakt“	Aufwand	111	134	135				
	Ertrag	1	1	1				
	Saldo	110	133	134				
Medien & Werbung	Aufwand	62	63	122				
	Ertrag	1	0	0				
	Saldo	61	63	122				
Bestattungs- und Friedhofwesen	Aufwand	60	62	75				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	60	62	75				
Handel, Gewerbe & Tourismus	Aufwand	41	69	67				
	Ertrag	3	3	3				
	Saldo	38	66	64				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	0	0	0*		0**	0**	0**
Einnahmen	0	0	0				
Nettoinvestitionen	0	0	0				

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im Jahr 2023 stehen die Kantons- und Regierungsrats- sowie Nationalratswahlen an. Das Urnenbüro wird bei den Wahlen durch das Team der Gemeindeverwaltung unterstützt. Die Mehrkosten im Wahljahr betragen rund Fr. 15'000.00. Darin enthalten sind zusätzliche Druck- und Portokosten für die beiden Wahltermine sowie die Entschädigungen für das Urnenbüro und die Verwaltungsangestellten.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte das 30-Jahrjubiläum mit der Patengemeinde Schenkonzell im Jahr 2020 nicht gefeiert werden. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, das 33-Jahrjubiläum im Jahr 2023 zu feiern und die Patengemeinde nach Schenkonzell einzuladen. Die Gemeindezeitschrift Kontakt wird seit 2022 farbig gedruckt. Sie wirkt fröhlicher und moderner. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind durchwegs positiv. Aufgrund der Teuerung steigen auch die Druckkosten an. Für 2023 werden Mehrkosten von Fr. 2'000.00 berücksichtigt.

Die Gemeinde Schenkonzell ist an einem externen Rechenzentrum angeschlossen. Die Stadt Luzern hat den Vertrag per 31.12.2022 gekündigt. Mit der öffentlichen Ausschreibung konnte ein neuer, kompetenter Partner gefunden werden. Die OB T AG wird ab 2023 die EDV-Dienstleistungen übernehmen. Mit dem Wechsel wird auch sämtliche Hardware ersetzt. Die Migration erfolgt im Dezember. Erfreulicherweise werden die laufenden Betriebskosten deutlich tiefer ausfallen als bisher.

Zur Stärkung der bestehenden Kommunikationsinstrumente soll das Erscheinungsbild der Gemeinde Schenkonzell überarbeitet und vereinheitlicht werden. Das Projekt wird gemeinsam durch Mitglieder aus dem Gemeinderat und der Verwaltung erarbeitet und durch eine externe Firma begleitet. Im Budget 2023 werden dafür Fr. 35'000.00 budgetiert. Weiter ist die Teilnahme an der SURWA sowie die Umsetzung eines Detective Trails geplant.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Kantonsschule
- Musikschule
- Schulische Dienste und Sonderschulung
- Schul-/familienergänzende Tagesstrukturen
- Schuladministration
- Schulgesundheitsdienst & übriges Bildungswesen

Im kantonalen Volksschulbildungsgesetz VBG werden der Kindergarten-, die Primar- und die Sekundarschule, die Tagesstrukturen, die Musikschule, die Sonderschule sowie die schulischen Dienste geregelt. Gemäss VBG vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu den Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Die Kantonsschulen sind im Gesetz über die Gymnasialbildung ebenfalls kantonal geregelt.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ hochstehendes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden unterstützt und bei dem die Menschen mit ihren unterschiedlichen Stärken und Schwächen im Zentrum stehen. Die Gemeinde stellt die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags zur Verfügung. Eine zeitgemässe Infrastruktur ermöglicht einen individualisierenden und eigenverantwortlichen Unterricht und trägt so dem im Schulleitbild formulierten Leitziel Rechnung: «Normal ist, verschieden zu sein».

Lagebeurteilung

Die Schule ist sehr gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Durch den dritten Kindergarten sowie die neue Doppelsporthalle konnten die Schulanlagen bereits auf die steigenden Schülerzahlen ausgerichtet werden. Nun müssen in einem nächsten Schritt die Schulräumlichkeiten des Schulhauses Grundhof signifikant erweitert werden. Dazu wurde in einem Gesamtleisterwettbewerb das geeignetste Projekt ermittelt. Dies sowie regelmässige Investitionen in die ICT-Infrastruktur zur Medienbildung gemäss Lehrplan21 bedürfen in den nächsten Jahren zusätzlicher finanzieller Mittel.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Attraktivität des Arbeitgebers; Stärkenorientierung bei Lernenden und Mitarbeitenden	Belastungen werden gemindert, Experten ausgebildet und die Attraktivität der Schule als Lern- und Arbeitsort gesteigert	hoch	Belastungssituationen erkennen und mindern; individuelle und stärkenorientierte Förderung; gute Rahmenbedingungen und Infrastruktur
Risiko: Überbelastung von Lernenden und Mitarbeitenden; Lehr- und Fachpersonenmangel	Zunahme von Absenzen aus gesundheitlichen Gründen; die Attraktivität der Schule als Lern- und Arbeitsort sinkt; Schwierigkeiten Lehr- und Fachpersonen zu finden	hoch	Belastungssituationen erkennen und mindern; individuelle und stärkenorientierte Förderung; gute Rahmenbedingungen und Infrastruktur
Chance: Pädagogisches Schulraumkonzept bei Neu- / Umbauten für gemeinsames Lernen und Zusammenarbeiten	Stärkung der Unterrichtsteams in den Clustern, Nutzung von Lernlandschaften, gemeinsame Verantwortung für eine Stufe	hoch	Neu- / Umbauten nach einem pädagogischen Schulraumkonzept gestalten; Mitarbeitende schulen und die benötigten Strukturen schaffen
Risiko: Fehlendes, pädagogisches Schulraumkonzept; mangelnde Strukturen oder Weiterbildung zur Nutzung	Probleme bei den Schnittstellen ungenügende Lernlandschaften; fehlende gemeinsame Verantwortung	hoch	Neu- / Umbauten nach einem pädagogischen Schulraumkonzept gestalten; Mitarbeitende schulen und die benötigten Strukturen schaffen
Chance: Steigende Schülerzahlen führen zu optimierten Klassengrössen	Geringere Pro-Kopf-Kosten dank mehr Schülern bei gleicher Klassenzahl	hoch	Entwicklung der Schülerzahlen fortlaufend beobachten
Risiko: Uneinheitliche Jahrgänge verhindern bei steigenden Schülerzahlen die Optimierung der Klassengrössen	Neueröffnungen von Klassen bei nur geringem Anstieg der Schülerzahlen	hoch	Entwicklung der Schülerzahlen fortlaufend beobachten

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeit- raum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ersatz ICT (gem. LP21)	Alle 4 Jahre	150	2025	IR				150	
Eröffnung zusätzliche Abteilungen infolge steigender Schülerzahlen (=höhere Kosten)	Planung		2025 ff	ER				70	130
Einführung ICT (gem. LP21) auf Sekundarschule	Planung		2024 ff	ER			20	20	20
Investitionsbeitrag an Neubau SEK-Schulhaus Sursee	Planung	3'000	2021 ff	IR	1'000	1'000			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Anzahl Lernende auf Stufe KG und PS sowie Ø Lernende pro Klasse	Anzahl	Max. 22 pro Klasse	260/17	242/16	265	272	278	289
Anzahl Klassen Schule Schenkon	Anzahl	Kapazitätsgrenze bei 15 Klassen	15	15	15	15	16	16
Anzahl Betreuungsplätze Tagesstrukturen	Anzahl	130	120	115	115	120	125	125
Kosten je Lernende im Kindergarten (brutto)	Franken	Kant. Mittel Fr. 13'100	11'441	13'000	12'400	12'000	12'000	12'000
Kosten je Lernende in der Primarschule (brutto)	Franken	Kant. Mittel Fr. 15'200	15'835	16'800	23'368	16'000	16'000	16'000
Kosten je Lernende in der Sekundarschule (brutto)	Franken	Kant. Mittel Fr. 20'400	19'513	18'200	20'300	20'300	20'300	20'300

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		3'973	4'027	5'788	+43.73	5'100**	5'347**	5'800**
Total	Aufwand	7'191	7'533	9'580				
	Ertrag	3'218	3'506	3'792				
Leistungsgruppen								
	Aufwand	664	722	794				
Kindergarten	Ertrag	305	405	452				
	Saldo	359	317	342				
	Aufwand	3'199	3'260	4'698				
Primarschule	Ertrag	1'412	1'541	1'587				
	Saldo	1'787	1'719	3'111				
	Aufwand	1'288	1'252	1'403				
Sekundarschule	Ertrag	735	672	732				
	Saldo	553	580	671				
	Aufwand	280	341	405				
Kantonsschule	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	280	341	405				
	Aufwand	270	288	383				
Musikschule	Ertrag	21	24	23				
	Saldo	249	264	360				
	Aufwand	600	653	722				
Schulische Dienste & Sonderschulung	Ertrag	65	68	70				
	Saldo	535	585	652				

Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	Aufwand	293	318	353		
	Ertrag	123	124	134		
	Saldo	170	194	219		
Schuladministration	Aufwand	557	672	794		
	Ertrag	557	672	794		
	Saldo	0	0	0		
Schulgesundheitsdienst & übriges Bildungswesen	Aufwand	40	27	28		
	Ertrag	0	0	0		
	Saldo	40	27	28		

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	1'132	1'000	1'000*		0**	150**	0
Einnahmen	0	0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen	1'132	1'000	1'000		0	150	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Für die nächsten Schuljahre wird weiterhin mit stark steigenden Schülerzahlen insbesondere auf Stufe Primarschule gerechnet. Aus diesem Grund ist auf das Schuljahr 2025/2026 mit der Eröffnung einer zusätzlichen Abteilung auf Stufe 1./2. Klasse zu rechnen. Aufgrund der aktuellen räumlichen Begebenheiten ist eine zusätzliche Abteilung vor Bezug des neuen Schulhauses gar nicht möglich.

Der Ausbau der ICT-Infrastruktur wurde 2021 erfolgreich umgesetzt. Aktuell fallen die laufenden Betriebskosten an. Für das Jahr 2025 ist der Ersatz der Hardware (Notebooks, usw.) angedacht, dies gemeinsam mit dem Bezug des neuen Schulhauses.

Die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen werden sehr gut besucht und das Angebot wird ausserordentlich geschätzt. Mit dem Gourmet-Star konnte ein erfahrener Partner für die Lieferung des Mittagessens beauftragt werden. Die Zusammenarbeit läuft ab Schuljahr 2022/2023.

Die Kosten für die Sonderschulung werden zu 50% vom Kanton und zu 50% von den Gemeinden getragen. Der Gemeindeanteil wird über den Sonderschulpool finanziert. Die Verrechnung erfolgt pro Einwohner. Auch für das Jahr 2023 hat der Kanton den pro-Kopf-Beitrag um Fr. 10.00 erhöht auf Fr. 142.00 pro Einwohner.

Im Jahr 2023 erfolgt die letzte Rate des Investitionsbeitrags an die Stadt Sursee in der Höhe von 1 Mio. Franken zur Mitfinanzierung des SEK-Schulhauses Zirkusplatz. Die Fertigstellung und der Bezug sind auf 2024 angedacht.

Die Kosten pro Schüler sowie die Gesamt- und Nettokosten steigen im Jahr 2023 sprunghaft an. Dies ist auf die ausserordentliche Abschreibung des bestehenden Schulhauses zurück zu führen (rund 1.80 Millionen Franken).

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Kultur und Freizeit umfasst die Leistungsgruppen

- Kultur und Kunst
- Vereinswesen/-beiträge
- Sport und Freizeit
- Jugendförderung/-betreuung

Der Aufgabenbereich Kultur und Freizeit beinhaltet und regelt die Freizeitgestaltung und die kulturellen Aktivitäten.

Bezug zum Legislaturprogramm

Der Bereich Kultur und Freizeit fördert ein qualitativ vielseitiges und interessantes Kultur- und Freizeitangebot. Er verbindet die Bevölkerung und sorgt für den nötigen Ausgleich in der Freizeit. Die Vereine werden aktiv unterstützt. Er berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Interessen und stellt dazu die nötige Infrastruktur

zur Verfügung. Das Engagement im Bereich Jugendförderung macht vor der Gemeindegrenze keinen Halt – Gleiches gilt auch in Bezug auf nachbarschaftliche kulturelle und soziale Projekte, welche aktiv unterstützt werden.

Lagebeurteilung

Die Gemeinde engagiert sich intensiv um die Bedürfnisse der Bevölkerung im Bereich Kultur und Kunst. Traditionelle Anlässe werden gepflegt und kulturelle Aktivitäten gefördert. Die Kontaktpflege zwischen Neuzuziehenden und der einheimischen Bevölkerung entwickelt sich aufgrund eines interessanten Kulturangebots und über eine aktive Vereinsteilnahme positiv. Schenkon verfügt für Kultur und Freizeit über ein vielseitiges und gut unterhaltenes Infrastrukturangebot. Insbesondere die neue Doppeltturnhalle und das sanierte Begegnungszentrum erfreuen Vereine und Bevölkerung.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: wahren traditioneller Anlässe	Starke Integration und Identifikation mit der Gemeinde	hoch	Pflege und Bewusstmachen von traditionellen Anlässen durch aktive Organisation
Risiko: traditionelle Anlässe	Hoher Aufwand durch die Gemeinde. Abnehmendes Engagement durch den Bürger	mittel	Motivation der Bevölkerung zur aktiven Mitgestaltung und Mitarbeit
Chance: Intaktes Vereinsleben	Kulturelle Vielfalt, Jugendförderung und attraktive Wohngemeinde	hoch	Materielle und infrastrukturelle Unterstützung der Vereine
Chance: Jugendarbeit	Frühzeitige Erkennung von Spannungen und eine gesicherte regionale Zusammenarbeit	hoch	Die aktive Zusammenarbeit mit der Region wird gefördert

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Olympia / Weltmeisterschaften / Beiträge Spitzensportler	Läuft	15	Jährlich	ER	15	15	15	15	15
Regionale Jugendarbeit	Läuft	13	jährlich	ER	13	13	13	13	13

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	
Kinder / Jugendliche aus Schenkon in einheimischen Vereinen	Anzahl		120	97	105	110	115	115	120

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		949	948	1'071*	+12.97	807**	840**	949**
Total	Aufwand	960	968	1'088				
	Ertrag	11	20	17				
Leistungsgruppen								
Kultur und Kunst	Aufwand	296	318	331				
	Ertrag	2	2	2				
	Saldo	294	316	329				
Vereinswesen / -beiträge	Aufwand	436	438	524				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	436	438	524				
Sport und Freizeit	Aufwand	211	195	213				
	Ertrag	9	18	15				
	Saldo	202	177	198				
Jugendförderung / -betreuung	Aufwand	17	17	20				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	17	17	20				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	0	0	0*		0**	0**	0**
Einnahmen	0	0	0				
Nettoinvestitionen	0	0	0				

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Gönnerschaft beim Verkehrshaus Luzern bietet der Bevölkerung die Möglichkeit, Verkehrshauseintritte für Fr. 5.00 pro Person und Tag zu beziehen. Die Gemeinde Schenkon hat auch eine Mitgliedschaft beim Zoo Zürich. Tageskarten können für Fr. 10.00 pro Erwachsene und Fr. 5.00 für Kinder bei der Gemeindekanzlei reserviert und bezogen werden.

Auch das Angebot der vergünstigten Eintritte ins Campus Sursee bzw. Schwimmbad SPZ Nottwil wird reger genutzt. Neben Einzeleintritten und 10er Abos werden auch Jahresabos angeboten.

Durch die Vereinbarung mit dem Sankturbanhof, der Regionalbibliothek, der Ludothek und den bereits erwähnten Mitgliedschaften hat die Bevölkerung ein breites Angebot für den Besuch von kulturellen Einrichtungen in der Region.

Die Gemeinde unterstützt die Vereine weiterhin mit grosszügigen Jahresbeiträgen. Zusätzlich werden auch junge, aufstrebende Sportler durch Sponsoringbeiträge unterstützt.

Im September 2022 wurden die 1. Schenkoner Kulturtage durchgeführt. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung und von den regionalen Besuchern waren durchwegs positiv. Eine Weiterführung ist daher anzustreben, allenfalls durch ein externes OK oder mittels Gründung eines Vereins.

Die Sitzbänkli auf Schenkons Wanderwegen sind in die Jahre gekommen. Der Werkdienst saniert diese laufend. Die Sanierung sollte im Jahr 2023 abgeschlossen werden können.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Alter und Gesundheit
- Wirtschaftliche Sozialhilfe und Alimentenhilfe
- Kindes- und Erwachsenenschutz/Sozialdienst
- Sozialversicherungen
- Übriges Gesundheits- und Sozialwesen
- Bürgerrechtswesen

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales organisiert ein zeitgemässes Angebot für die ambulante und stationäre Grundversorgung. Die wirtschaftliche Sozialhilfe und die Alimentenhilfe gewährleisten die materielle Sicherheit von bedürftigen Personen und fördern ihre Selbständigkeit in Koordination mit anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen. Die Ablösung von der Sozialhilfe wird nachhaltig angestrebt und Sozialhilfeabhängigkeit möglichst vermieden. Nebst dem eigenen Anspruch werden auch bei Kooperationen und den entsprechenden Leistungsvereinbarungen die Grundsätze der Rechtmässigkeit, der Wirtschaftlichkeit sowie des Verursacherprinzips verlangt. Rückerstattungen, Eigenbeteiligungen und Verwandtenunterstützung werden konsequent eingefordert. Der Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz/Sozialdienst koordiniert und beaufsichtigt die Leistungen der ausgelagerten Dienstleistungspakete mit dem ZENSO (Zentrum für Soziales) und stellt diese mit entsprechenden Leistungsvereinbarungen sicher. Die Sozialversicherungen beinhalten die Kosten der Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligungen und Familienzulagen der Nichterwerbstätigen. Die Koordination von Angeboten für Betreuungsgutscheine sowie Asyl- und Flüchtlingsbetreuung wird sichergestellt.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung und trägt zur sozialen Sicherheit des Einzelnen bei, dies unter Beachtung der Hilfe zur Selbsthilfe. Eine zeitgemässe Gesundheitsversorgung wird angestrebt.

Lagebeurteilung

Das Ressort Soziales arbeitet gut vernetzt mit den verschiedenen Leistungserbringern zusammen. Die Gesundheitsversorgung und die Sozialfürsorge werden gewährleistet. Die demografische Entwicklung zeigt für die Zukunft, dass für Menschen im AHV-Alter Lösungen zu neuen Wohnformen und Dienstleistungen notwendig werden.

Für das Haus für Pflege und Betreuung in Sursee (Seeblick) bestehen bauliche und terminliche Abhängigkeiten bezüglich der Standortwahl für das neue Spital. Die Verantwortlichen gehen mit den Herausforderungen bedacht und behutsam um.

Personen in schwierigen Lebenslagen müssen aktiv zur Problemlösung beitragen. Die Sozialstruktur in der Gemeinde trägt dazu bei, dass die Sozialkosten tief sind. Zu dieser privilegierten Situation ist Sorge zu tragen. Die Entwicklung der Anzahl Sozialhilfedossier ist jeweils nicht voraussehbar.

Grosse Unsicherheiten bestehen im Moment für das Ressort Gesundheit und Soziales in Bezug auf die aktuelle Flüchtlingskrise. Die Dauer des Krieges in der Ukraine und die Folgen (Aufnahme von Schutzbedürftigen / Ersatzabgaben), die daraus auf die Gemeinde zukommen, können nur schwer abgeschätzt werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Erbringung von Dienstleistungen zu tieferen Kosten oder besserer Qualität	mittel	Weiterführung und Ausbau regionales Altersleitbild und Drehscheibe 65+
Chance: Alterswohnungen	Ermöglicht Wohnen in Schenkon bis ins hohe Alter	mittel	Erhalt und Sicherstellung einer guten öffentlichen Versorgung, falls nötig weitere Alterswohnungen
Risiko: Demographische Entwicklung von Menschen im AHV-Alter	Kostensteigerung, knappe Pflegeplätze	mittel	Ausarbeitung zusätzliches Dienstleistungsangebot als Unterstützung eines möglichst langen Verbleibs in der eigenen Wohnung
Risiko: Steigende Sozialkosten	Hohe Belastung der Erfolgsrechnung	mittel	Frühzeitige Erkennung von Problemen, aktive Begleitung

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Regionales Altersleitbild und Drehscheibe 65+	läuft	3	Bis auf Weiteres	ER	3	3	3	3	3
Pro Senectute: Treuhanddienst und Sozialberatung	läuft	4	bis auf Weiteres	ER	4	4	4	4	4
Weiterentwicklung frühe Förderung	Planung	15	Umsetzung auf 2025	ER			5	5	5
Evaluation zusätzliche Betreuungs- und Pflegeangebote	Planung	18	2022/2023	ER	18	10			
Weiterführung Seeblick – Planung / Realisierung Neubau	Planung		Umsetzung auf 2025	ER		0	0	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Fälle Sozialhilfe Personen mit Pflege-bedürftigkeit im Heim	Anzahl	<5	4	3	3	4	5	5
BESA 1-5	Anzahl	8	3	6	6	7	8	9
BESA 6-12	Anzahl	12	15	12	9	11	12	13
Pflegekosten stationär	TFr.		364	353	375	390	405	420

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		3'634	3'797	4'354*	+14.67	4'425**	4'495**	4'548**
Total	Aufwand	3'678	3'826	4'392				
	Ertrag	44	29	38				
Leistungsgruppen								
Alter und Gesundheit	Aufwand	593	654	622				
	Ertrag	8	8	8				
	Saldo	585	646	614				
Sozialversicherungen	Aufwand	1'848	1'849	1'937				
	Ertrag	6	6	6				
	Saldo	1'842	1'843	1'931				
Kinds- und Erwachsenenschutz / Sozialdienst	Aufwand	402	402	415				
	Ertrag	17	0	0				
	Saldo	385	402	415				
Wirtschaftliche Sozialhilfe und Alimtenhilfe	Aufwand	820	896	965				
	Ertrag	12	13	21				
	Saldo	808	883	944				
Bürgerrechtswesen	Aufwand	0	2	1				
	Ertrag	1	2	3				
	Saldo	-1	0	-2				
Übriges Gesundheits- und Sozialwesen	Aufwand	15	23	452				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	15	23	452				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	0	0	0*		0**	0**	0**
Einnahmen	0	0	0				
Nettoinvestitionen	0	0	0				

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Auch in den kommenden Jahren ist mit steigenden Kosten im Bereich der ambulanten und stationären Pflege zu rechnen. Die demographische Entwicklung trägt weiterhin stark zu diesem Anstieg bei.

Bei den Sozialversicherungen steigen insbesondere die Kosten für die Ergänzungsleistungen erneut massiv an. Die Mehrkosten gegenüber dem Budget 2022 betragen rund Fr. 50'000.00. Die Finanzierung erfolgt mittels Pro-Kopf-Beitrag und wird zu 100% von den Gemeinden des Kantons Luzern finanziert. Um rund Fr. 40'000.00 steigen auch die Kosten für die individuellen Prämienverbilligungen, welche auch mittels Pro-Kopfbeitrag finanziert werden.

Im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe / Alimenten Bevorschussung ist ebenfalls mit einem Anstieg der Kosten zu rechnen. Das gleiche Bild zeigt sich auch im Bereich Kinds- und Erwachsenenschutz bzw. Sozialdienst (Kosten Zentrum für Soziales).

Basierend auf dem Sozialhilfegesetz (SHG; SRL Nr. 892 § 53 Abs. 3 + 4 sowie § 54 Abs. 3 + 4) hat der Regierungsrat in der aktuellen Flüchtlingskrise den Verteilschlüssel aktiviert, welcher die Gemeinden verpflichtet, geeignete Unterkünfte zur Verfügung zu stellen. Gemeinden die den geforderten Wohnraum nicht fristgerecht zur Verfügung stellen können, werden zu einer Ersatzabgabe verpflichtet. Der im Budget 2023 eingestellte Betrag von Fr. 430'000.00 beruht auf einer Schätzung. In Schenkon ist der Wohnraum knapp. Verschiedene Möglichkeiten zur Unterbringung der Schutzsuchenden werden abgeklärt.

Das Projekt "Evaluation zusätzliche Betreuungs- und Pflegeangebote" kann im Jahr 2022 nicht abgeschlossen werden (Kosten maximal Fr. 8'000.00 im 2022). Die Weiterführung im Zusammenarbeit mit der Pro Senectute ist 2023 angedacht. Dafür werden Kosten von Fr. 10'000.00 budgetiert. Die Gesamtkosten von Fr. 18'000.00 können somit eingehalten werden.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Raumplanung, Verkehr, Umwelt und Energie umfasst die Leistungsgruppen

- Strassen, Wege, öffentliche Beleuchtung
- Öffentlicher Verkehr
- Abwasser- und Abfallentsorgung
- Gewässer
- Raumordnung, Bauplanung
- Umwelt
- Energie

Dieser Aufgabenbereich gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege, der Fliessgewässer sowie die übrigen Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen. Er sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt.

Der Aufgabenbereich richtet die raumrelevante Entwicklung auf der Grundlage der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Im Bereich Umwelt und Energie unterstützt er einen nachhaltigen ressourcenschonenden Umgang und sorgt für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden, natürlichen Lebensgrundlage.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert die Bereiche Infrastruktur und Stärkung der Versorgung mit dem Ziel eines massvollen und qualitativen Wachstums. Dabei wird die Gemeinde die Etappierungen laufend überprüfen (unter Beachtung der aktuellen Kostenentwicklungen). Sie engagiert sich

für die regionale Raumentwicklung und Verkehrslösungen.

Die Gemeinde sorgt für einen schonungsvollen Umgang der Ressourcen, fördert erneuerbare Energien und einen nachhaltigen Umweltschutz. Sie engagiert sich weiterhin im Bereich „Energieschlüssel“, nachdem das RE-Audit im 2022 erfolgreich bestanden wurde.

Lagebeurteilung

Der kantonale und regionale Richtplan bilden zusammen mit der Bau- und Zonenplanung die Leitplanken der gemeinderäumlichen Entwicklung. Die Herausforderungen für die Zukunft bestehen auch in der gesetzlichen Umsetzung der Vorgaben von Bund und Kanton, insbesondere in den Bereichen Raumplanung, Gewässer, Umwelt und Energie. Mit der Gesamtrevision der Ortsplanung wurde dies auf den neusten Stand gebracht. Zwei Beschwerden sind immer noch beim Kanton hängig (Stand Okt. 2022). Der Baustart Burg steht bevor und die 2. Etappe Kirschgarten ist im Bau. Die Mobilitätsfrage in Zusammenarbeit mit der Region spielt eine zentrale Rolle, ohne dabei die Eigenständigkeit zu verlieren. Die durch den Kanton angedachten Verkehrsoptimierungen (Busbevorzugungen / Kreiselformen) werden kritisch geprüft. Schenkon engagiert sich aktiv in den entsprechenden Projektgruppen (Kanton / Region). Die Gemeinde übernimmt bei Themen der Umwelt und Energiefragen eine immer höhere Vorbildfunktion.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance/Risiko: Zusammenarbeit mit Sursee Mittelland (Zentrumsgemeinden)	Erbringung von Dienstleistungen zu tieferen Kosten oder in besserer Qualität	mittel	Laufende Analyse und Prozessüberwachung mit Erfolgskontrolle
Risiko: Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden und grosse Kostenfolgen für die Gemeinde haben. Projekte bei welchen alle Gemeinden unterschiedlicher Geometrien einverstanden sein müssen, können kaum realisiert werden.	Eigenes Budget kann nicht mehr autonom gesteuert werden	hoch	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen. Projekte bilateral mit 2 bis drei Gemeinden anpacken und Behördenverbindlich mit laufender Erfolgskontrolle kurz- und mittelfristig ausführen.
Chance: Aufwertung durch Genehmigung der Gesamtrevision Ortsplanung durch den Regierungsrat (Beschwerden hängig). Innere Verdichtung bereits eingezoner Gebiete. Entwicklungsgebiet Zellgut / Dorf / Zellfeld.	Verbesserung der Verdichtung	mittel	Gespräche mit Grundeigentümer/ Vorverträge abschliessen/Projekt starten
Risiko: Blockierung (Bauverzögerung – allfällige Spekulation) durch Grundeigentümer	Juristische Auseinandersetzung	mittel	Kontaktaufnahme mit Grundeigentümern u. schriftliche Fristansetzung für Bebauung (Verzug) nach erfolgter rechtskräftiger OP - Genehmigung.

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeit- raum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Sanierung Sempachstrasse	Planung	1'080	2022- 2025	IR	70	50	500	460	
Sanierungen Gemeindestrassen	Planung	98	2026- 2027	IR					98
Sanierung Güterstrassen	Planung	62	2023	IR		62			
Gemeindebeitrag an Velostation Bahnhof Sursee	Planung	450	2023- 2025	IR		150	150	150	
Anschaffung zusätzliches Fahrzeug Werkdienst	Planung	60	2023	IR		60			
Ersatz Kommunalfahrzeug (Holder)	Planung	150	2025					150	
Ersatz RW-Leitung Haldenweid inkl. Einführung Trennsystem	Planung	600	2022- 2023	IR	450	150			
Neubau Regenüberlaufbecken Greuel	Planung	800	2023- 2024	IR		50	750		
Leitungs- und Schachtsanierung Sempachstrasse / Neubau RW-Lei- tung	Planung	790	2022- 2023	IR	790				
Sanierungen Kanalisation	Planung	50	2023	IR		50			
Investitionsbeiträge ARA Surental	Planung	838	2023- 2026	IR		501	313	16	8
Planung / Umsetzung V-GEP Mass- nahmen	Planung	1'500	2024- 2026	IR			500	500	500
Wasserversorgung: Sekundärleitung Tannberg-Reservoir Tann	Planung	500	2022	IR	500				
Wasserversorgung: Erneuerungen Quartierleitungen	Laufend	250	2022- 2023	IR	250	250			
Ersatz Wasserleitung Haldenweid	Planung	263	2022- 2023	IR	263				
Wasserleitung K48	Planung	800	2026	IR					800

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Durchschnittlicher Wasser- verbrauch pro Einwohner	m3	58 (Schweizer Ø)	58	58	58	58	58	58
Entsorgung Grüngut; Öko- leistung	Tonnen	steigend	352	330	350	350	360	360
Energieverbrauch der öffent- liche Beleuchtung	kWh	Reduktion durch LED	23'917	25'000	20'000	20'000	20'000	20'000
Förderbeiträge an Energie und Umwelt	TFr.	Regle- ment in Bearbei- tung	25	17	60	100	100	100
Öffentlicher Verkehr – Bei- träge an der Verkehrsver- bund Luzern	TFr.	< 400	413	421	423	430	380	380

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		1'375	1'742	1'762*	+1.15	1'537**	1'612**	1'738**
Total	Aufwand	3'509	4'226	4'644				
	Ertrag	2'134	2'484	2'882				
Leistungsgruppen								
Strassen, Wege, öffentliche Be- leuchtung	Aufwand	1'067	1'408	1'445				
	Ertrag	575	825	868				
	Saldo	492	583	577				
Öffentlicher Ver- kehr	Aufwand	460	472	472				
	Ertrag	36	38	38				
	Saldo	424	434	434				
Abwasser- und Ab- fallentsorgung	Aufwand	819	718	724				
	Ertrag	819	718	724				
	Saldo	0	0	0				
Gewässer	Aufwand	468	474	490				
	Ertrag	329	317	335				
	Saldo	139	157	155				
Raumordnung, Bauplanung	Aufwand	600	1'017	1'324				
	Ertrag	220	438	743				
	Saldo	380	579	581				
Umwelt	Aufwand	70	121	128				
	Ertrag	34	36	34				
	Saldo	36	85	94				
Energie	Aufwand	25	16	61				
	Ertrag	121	112	140				
	Saldo	-96	-96	-79				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	578	4'174	1'323*		2'213**	1'276**	1'406**
Einnahmen	611	346	226		226	376	226
Nettoinvestitionen	-33	3'828	1'097		1'987	900	1'180

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der Gemeindebeitrag an den Verkehrsverbund Luzern belastet die Gemeinderechnung mit einem Betrag von total Fr. 422'800.00. Für die kommenden Jahre werden Kosteneinsparungen durch Zusammenlegungen von Bushaltestellen in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Luzern (VVL) angestrebt. Dies auch in Bezug auf die Einhaltung des Behindertengleichstellungsgesetzes.

Mit dem Projekt "Nextbike" bietet Schenkon die Möglichkeit, Fahrräder zurzeit noch gratis auszuleihen (Regionales Projekt). Dafür gibt es 3 Standorte in der Gemeinde (Restaurant Ox'n, beim Gemeindehaus und im Zellfeld). Die jährlichen Kosten für die Gemeinde betragen rund Fr. 8'000.00. Für das Jahr 2023 ist eine Erweiterung des Angebots durch E-Bikes (Kostenpunkt in etwa das Doppelte normaler Bikes) geplant. Die Gesamtmehrkosten sind zum aktuellen Zeitpunkt aufgrund der fehlenden Definition der Anzahl Standorte in der Region noch nicht bezifferbar.

Der periodische Unterhalt der Gemeindegewässer wird durch ein Unterhaltskonzept sichergestellt. Auch für die Strassen, das Abwassernetz sowie die Wasserleitungen liegt ein entsprechender Mehrjahresplan für den Unterhalt und die Sanierungen vor.

Die Investitionsprojekte 2022 können nicht wie geplant umgesetzt werden. Der Ersatz der Wasser- und Abwasserleitung sowie die Umstellung ins Trennsystem im Gebiet Haldenweid wird im Herbst 2022/Frühjahr 2023 realisiert.

Sempachstrasse: Die Leitungs- und Schachtsanierungen müssen auf 2023 verschoben werden. Die Gesamtsanierung der Strasse ist auf 2024 geplant.

Die Investitionen der ARA Surental belaufen sich in den kommenden Jahren auf mehrere Millionen Franken. Schenkon als Verbandsgemeinde beteiligt sich gemäss Betriebskostenteiler an diesen Investitionskosten. Für 2023 wurden Fr. 500'000.00 veranschlagt.

Die Gesamtrevision Ortsplanung wurde am 26.09.2021 genehmigt. Zum Zeitpunkt der Botschafterstellung sind Beschwerden beim Regierungsrat hängig. Die Ortsplanungsrevision ist somit noch nicht rechtskräftig. Nach Genehmigung der Ortsplanung durch den Regierungsrat sollen die im Rahmen der Ortsplanung georteten Entwicklungsgebiete unter anderem Dorf und Zellgut umgesetzt werden.

Die rege Bautätigkeit im Gemeindegebiet und die Komplexität der Baugesuche verursachen deutlichen Mehraufwand beim Bauamt. Teilweise sind heute externe Gutachten unumgänglich. Dadurch werden im Budget 2023 entsprechende Beratungshonorare von Sachverständigen oder Verkehrsexperten eingestellt.

Die Umweltschutz- und Energiekommission planen im Jahr 2023 weitere Aktionen und Projekte, für welche ebenfalls ein entsprechendes Budget bereitgestellt wird. Die Energiekommission wird anlässlich der Gemeindeversammlung über das neu geplante Energieförderreglement informieren.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die Leistungsgruppen

- Allgemeine Steuern
- Sondersteuern
- Allgemeine Finanzen
- Finanzausgleich
- Ertrag aus Immobilien im Finanzvermögen

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern organisiert und vollzieht das kommunale Rechnungs- und Steuerwesen. Er sorgt für fristgerechtes Zahlungsverhalten und regelt die Steueranforderungen und den Steuerbezug.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert den Erhalt eines tiefen Steuerfusses durch sorgfältige und langfristige Planung grösserer Investitionen.

Ausgeglichene Jahresabschlüsse durch sorgfältige Überwachung der Ausgaben und frühzeitige Massnahmenergreifung bei Steuerausfällen werden angestrebt.

Lagebeurteilung

Schenken ist finanziell gut aufgestellt. Steuerlich hat die Corona-Pandemie in Schenkon keine grösseren negativen Auswirkungen. Die Steuerkraft ist auf hohem Niveau stabil. Aufgrund der positiven Ergebnisse der Vorjahre wurden die Steuern 2022 von 1.20 Einheiten auf 1.10 Einheiten gesenkt. Der Gemeinderat rechnet in seiner Steuerstrategie mit einem variablen Steuerfuss von 1.10 – 1.30 Einheiten. Die negativen Ergebnisse des Budgets 2023 sowie der Finanzplanjahre können durch vorhandenes Eigenkapital gedeckt werden.

Insbesondere der anstehende Neubau des Schulhauses führt zu einer massiv ansteigenden Verschuldung sowie deutlich höheren Abschreibungen und Zinsen. Durch diese Mehrkosten kann der Steuerfuss von 1.10 Einheiten in den kommenden Jahren kaum aufrechterhalten werden, ab 2026 wird im Finanzplan mit 1.20 Einheiten gerechnet.

Der Gemeinderat überwacht die Situation aufmerksam und wird bei Bedarf die entsprechenden Massnahmen einleiten.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Organisationsentwicklung / Verwaltungsstrukturanpassung	Effizientere Abläufe durch sinnvolle Strukturanpassungen	hoch	Zeitgemässe Anpassungen in der Organisation der Verwaltung und Exekutive vornehmen
Risiko: Fehlende Akzeptanz / Verständnis für HRM2 als Führungssystem	Politikverdrossenheit	hoch	Transparente Information und Kommunikation mit der Bevölkerung
Risiko: Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR)	Massive finanzielle Mehrbelastung	hoch	Abwarten Wirkungsbericht Begleitgruppe AFR18
Risiko: Klumpen-Risiko / Abhängigkeit Sondersteuererträge	Steuerausfälle	hoch	Genauere Überwachung der Ertragslage, frühzeitiges Einleiten von Massnahmen

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Aktive Überwachung Verschuldung / Zinsveränderungen	Umsetzung	0	2023-	ER					
Intensivierung Controlling Auswirkungen Corona-Pandemie	Umsetzung	0	2021-	ER					

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Stand definitive Steueranforderungen aktuelle Periode	%	80	83	80	80	80	80	80
Steuerfuss	Einheiten	1.10 – 1.30	1.20	1.10	1.10	1.10	1.10	1.20
Jahresergebnisse gemäss Budget /AFP	CHF	0	- 7'367	1'224	3'258	1'931	1'604	1'376
Finanzkennzahlen	Zahlenwerte	Einhaltung aller 8 Kennzahlen	8 v. 8	5 v. 8	4 v. 8	2 v. 8	2 v. 8	2 v. 8

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		-18'226	-10'375	-10'832*	+4.40	-10'889**	-11'637**	-12'679**
Total	Aufwand	-4'588	2'406	3'140				
	Ertrag	13'638	12'781	13'972				
Leistungsgruppen								
Allgemeine Steuern	Aufwand	415	695	687				
	Ertrag	10'525	9'825	10'877				
	Saldo	-10'110	-9'130	-10'190				
Sondersteuern	Aufwand	0	0	0				
	Ertrag	759	530	661				
	Saldo	-759	-530	-661				
Allgemeine Finanzen	Aufwand	590	808	914				
	Ertrag	2'081	2'154	2'162				
	Saldo	-1'491	-1'346	-1'248				
Finanzausgleich	Aufwand	1'403	1'457	1'560				
	Ertrag	273	272	272				
	Saldo	1'130	1'185	1'288				
Immobilien Finanzvermögen	Aufwand	-6'996	-554	-21				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	-6'996	-554	-21				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	0	0	0*		0**	0**	0**
Einnahmen	0	0	0				
Nettoinvestitionen	0	0	0				

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die ordentlichen Steuereinnahmen für das Budgetjahr 2023 wurden mit einem Wachstum von 2% bei den natürlichen Personen bzw. 4% bei den juristischen Personen budgetiert. Die Steuereinnahmen bewegen sich damit voraussichtlich konstant auf hohem Niveau.

Bei den Sondersteuern werden die Grundstückgewinnsteuern im Budget 2023 mit CHF 150'000 berücksichtigt. Es handelt sich dabei um eine Schätzung auf Basis der Vorjahreszahlen. Die Verkäufe der Wohnungen "Burg" erfolgen nicht wie geplant im Jahr 2022 sondern erst im Jahr 2023. Dadurch werden die budgetierten Handänderungssteuererträge 2022 nicht erreicht und für 2023 neu ins Budget eingestellt.

Die Zahlungen in den kantonalen Finanzausgleich steigen aufgrund der hohen Finanzkraft erneut an. Insbesondere der Gewinn aus dem Verkauf der Liegenschaften Burg / Kirschgarten wird sich in den Jahren 2024-2026 deutlich bemerkbar machen. Im Jahr 2026 ist mit einer Finanzausgleichszahlung von knapp 2 Mio. zu rechnen. Gleichzeitig entfällt ab 2026 auch die Härteausgleichszahlung aus der Aufgaben- und Finanzreform 18 im Betrag von jährlich CHF 273'000.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Immobilien umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindehaus
- Schulliegenschaften
- Seepark/Seebad
- Begegnungszentrum/Kirchzentrum
- Werkhofgebäude
- Wohnen im Alter
- Tenniscenter
- Übrige Immobilien im Finanzvermögen

Der Aufgabenbereich Immobilien plant, projiziert und erstellt sämtliche Immobilien der Gemeinde. Er plant und organisiert frühzeitig notwendige Unterhalts- und Sanierungsarbeiten und setzt sich für energetische Massnahmen ein. Er vertritt die Eigentümerinteressen und sichert die optimale Nutzung der Räumlichkeiten

für öffentliche, kulturelle und gesellschaftliche Anlässe.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde strebt den Erhalt zeitgemässer Gemeindeinfrastrukturen durch massvolle und zukunftsorientierte Unterhalts- und Sanierungsarbeiten an.

Lagebeurteilung

In den vergangenen Jahren sind im Immobilienbereich hohe Investitionskosten angefallen. Das nächste Grossprojekt ist der bevorstehende Neubau des Schulhauses Grundhof. Der Gesamtleisterwettbewerb wurde 2022 umgesetzt und ein Siegerprojekt erkoren. Aktuell laufen die Detailplanungs- und Kostenberechnungsarbeiten. Die Bevölkerung wird an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022 über den aktuellen Stand informiert.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Langfristige Planung von Unterhalts-, Sanierungs- und Neubaukosten der gemeindeeigenen Infrastrukturen	Kosteneinsparungen	mittel	Umsetzung der Immobilienstrategie mittels Investitionsprogramm
Risiko: Neubau Schulhaus, Verzögerungen Baustart infolge Ablehnung Sonderkredit an der Urne	Höhere Kosten durch zusätzliche Bauprovisorien	hoch	Transparente Information zum Projekt inklusive Gesamtkosten sowie deren Folgekosten

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Sanierung / Erweiterung Schulhaus Grundhof	Planung	Zirka 27 Mio.	2020-2025	IR	1'300	10'0000	10'000	7'000	
Erneuerung Saaltische Begegnungszentrum	Planung	50	2025	IR				50	
Einbau Steamer Küche Begegnungszentrum	Planung	20	2025	IR				20	
Ersatz Heizung Schul- und Gemeindeareal	Planung	200	2024	IR			200		
Allg. Sanierungsarbeiten gemeindeeigenen Liegenschaften inkl. Tiefbau	Planung	25	jährlich	IR	75	25	25	25	25
Kirschgarten – Bau Carport 3. Etappe	Planung	1'030	2023	--		1'030			
Kirschgarten – Deckbelag 2. Etappe inkl. Begleitung GR	Planung	95	2023-2024	--		15	80		
Verkauf Carport 3. Etappe – Vergabe Bauarbeiten 3. Etappe	Planung	-1'100	2026						-1'100

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Energieeffizienz Gebäude Anteil <B	Anzahl	4	2	2	2	3	3	3

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		0	0	0*	0.0	0**	0**	0**
Total	Aufwand	2'902	3'080	4'768				
	Ertrag	2'902	3'080	4'768				
Leistungsgruppen								
Gemeindehaus	Aufwand	193	208	211				
	Ertrag	193	208	211				
	Saldo	0	0	0				
Schulliegenschaften	Aufwand	1'184	1'467	3'119				
	Ertrag	1'184	1'467	3'119				
	Saldo	0	0	0				
Seebad / Seepark	Aufwand	181	166	185				
	Ertrag	181	166	185				
	Saldo	0	0	0				
Begegnungszentrum / Kirchenzentrum	Aufwand	491	506	485				
	Ertrag	491	506	485				
	Saldo	0	0	0				
Werkhofgebäude	Aufwand	90	85	112				
	Ertrag	90	85	112				
	Saldo	0	0	0				
Wohnen im Alter	Aufwand	275	272	291				
	Ertrag	275	272	291				
	Saldo	0	0	0				
Tenniscenter	Aufwand	119	135	133				
	Ertrag	119	135	133				
	Saldo	0	0	0				
Übrige Immobilien Finanzvermögen	Aufwand	369	241	232				
	Ertrag	369	241	232				
	Saldo	0	0	0				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	570	1'375	10'025*		10'225**	7'095**	25**
Einnahmen	0	0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen	570	1'375	10'025		10'225	7'095	25

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Für den Neubau des Schulhauses wurde ein Siegerprojekt ausserkoren. Die Jury hat das Projekt der GENU Partner AG in einer intensiven Jurierung bestimmt. Aktuell wird das Projekt verfeinert, so dass Ende 2022 die effektiven Investitionskosten bekannt sein werden. Die Stimmberechtigten haben dem Neubau des Schulhauses mittels Sonderkredit zuzustimmen. Gemäss Schenkoner Gemeindeordnung hat die Zustimmung im Urnenverfahren zu erfolgen. Die kommunale Urnenabstimmung erfolgt am 12. März 2023. Die Orientierungsveranstaltung dazu findet am 28. Februar 2023 statt.

Der Gesamtaufwand der Schulliegenschaften fällt rund 1.6 Mio. höher aus als in den Vorjahren. Dies ist auf die einmalige Abschreibung des bestehenden Schulhauses zurück zu führen. Im Rahmen der Einführung von HRM2 musste das Schulhaus aufgewertet und seither erneut abgeschrieben werden. Zusätzlich sind in den letzten Jahren noch einzelne Investitionen angefallen, welche mit dem Abbruch des bestehenden Schulhauses nicht mehr werthaltig sind. Entsprechend ist im Jahr 2023 eine ausserplanmässige Abschreibung in der Höhe von 1.8 Mio. Franken im ordentlichen Budget vorzunehmen.

Für die Gemeindeliegenschaften soll im Jahr 2023 eine Immobilienbewertung stattfinden. Daraus soll ein Mehrjahresprogramm für den Unterhalt und die Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaften entstehen.

Die zweite Etappe Kirschgarten befindet sich aktuell im Bau. Die Wohnungen wurden an die neuen Eigentümer überschrieben. Der Bezug ist auf Ende 2023 geplant. Für die Überbauung Kirschgarten erhält die Gemeinde Baurechtszinsen.

Im Seepark und Seebad stehen einige Unterhaltsarbeiten an. So muss der Spielplatz im Seepark in Stand gestellt werden. Zusätzlich wird der SUP (Stand-up-paddle) -Ständer erweitert, um den aktuellen Bedürfnissen gerecht zu werden. Aus Sicherheitsgründung muss beim Sprungturm ein Geländer erstellt werden. Zudem wird zeitgleich der morsche Holzboden ersetzt. Aufgrund des regen SUP-Verkehrs wird der Schwimmbereich neu eingegrenzt, sodass die Boote und Paddles nur noch auf der Seite zu- und wegfahren können.

Mit einer allfälligen Aufnahme von Asylsuchenden kann das Begegnungszentrum Schenkon in den nächsten Jahren nicht wie gewohnt genutzt bzw. vermietet werden. Durch die eingeschränkte Nutzungsmöglichkeit werden auch die Einnahmen deutlich tiefer ausfallen.

VERFÜGUNG DES GEMEINDERATES

Der Aufgaben- und Finanzplan und das Budget werden der Controllingkommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Budgets ab.

Schenkon, 20. September 2022

GEMEINDERAT SCHENKON

1.5 Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten

Als Controllingkommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2023 bis 31.12.2026 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2023 der Gemeinde Schenkön beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als vertretbar.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 1.10 Einheiten beurteilen wir als passend.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'258'488.35 (nach Umfragen) bei einem Steuerfuss von 1.10 Einheiten, mit Investitionsausgaben von Fr. 12'348'300.00 sowie den politischen Leistungsaufträgen zu genehmigen.

Schenkön, 17. Oktober 2022

CONTROLLINGKOMMISSION SCHENKON

Bernhard Guido, Präsident

Lanz Cuno, Mitglied

Portmann Sepp, Mitglied

1.6 Kontrollbericht Finanzaufsicht Gemeinden

Der Kontrollbericht der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 30. März 2022 zum Budget 2022 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2022-2025 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: „Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2022 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 30. März 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

1.7 Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 bis 2026 und das Budget für das Jahr 2023 verabschiedet und beantragt Folgendes:

- 1) Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 bis 2026 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
- 2) Das Budget für das Jahr 2023 sei mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'258'488.35, Investitionsausgaben von Fr. 12'348'300.00, einem Steuerfuss von 1.10 Einheiten sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu beschliessen.
- 3) Vom Bericht der Controllingkommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.



Informationen
zu aktuellen Gemeinde-
projekten/-themen

Der Gemeinderat informiert über den Stand aktueller Projekte und Themen. Der Fokus liegt dabei vor allem bei der Schulraumerweiterung.

- a. Stand Projekt Schulraumerweiterung
- b. Stand Genehmigung Ortsplanungsrevision
- c. Spitalstandortevaluation
- d. Flüchtlingswesen
- e. Energieförderung/-reglement

Schulraumerweiterung

"Das fliegende Klassenzimmer" – so heisst das Siegerprojekt aus dem Wettbewerb für das neue Schulhaus Grundhof

Das Bedürfnis nach mehr Schulraum ist für die Gemeinde Schenkon schon länger bekannt.

Nach einer intensiven Planungsphase mit Abklärung des Standorts und der notwendigen Raumbedürfnisse hat sich eine vom Gemeinderat eingesetzte Planungskommission mit dem weiteren Vorgehen für die zukünftige Schulraumerweiterung auseinandergesetzt, um ein möglichst lösungsorientiertes Ergebnis zu erhalten. Auf der Basis der in einem ersten Schritt durchgeführten Machbarkeitsstudie von der Cerutti Partner AG, Sursee wurde beschlossen, für ein optimales Ergebnis einen Gesamtleisterwettbewerb (anonym) durchzuführen. Diese spezielle Wettbewerbsform mit fixer Kosteneingabe für das zukünftige Projekt war dem Gemeinderat insbesondere auf Grund der Reaktionen zum Neubau der Sporthalle sehr wichtig. Denn gerade beim Neubau der Sporthalle vor rund 3 Jahren wurde das Preisschild von plus/minus 20% kritisch hinterfragt. Und auch in der heutigen kritischen Wirtschaftsentwicklung ist es sehr wichtig, sich auf die publizierten Baukosten verlassen zu können. Gerade jüngst hat sich in anderen Gemeinden gezeigt, dass ähnliche Projekte auf Grund der ungewissen Kostenentwicklung zurückgestellt werden müssen.

Bereits bei der durchgeführten Machbarkeitsstudie hat die Planungskommission erkannt, dass ein Umbau in den bestehenden Räumlichkeiten schwierig wird, damit die Funktionalität für das zukünftig geplante Schulsystem funktioniert. Denn die bestehenden Raumstrukturen stellen für eine optimale Funktion für das so gewählte Cluster-System eine grosse Herausforderung dar. Da man dem Bestand des bestehenden Schulhauses im Sinne der Nachhaltigkeit jedoch auch ein grosses Augenmerk zukommen lassen wollte, wurde in der Wettbewerbsausschreibung nebst dem Neubau eines neuen Schulhauses auch die Umbauvariante in den bestehenden Strukturen zugelassen.

So sah man gespannt auf die Wettbewerbseingaben hin, nachdem die Ausschreibungsunterlagen von einer grossen Anzahl von Unternehmungen (rund 100) im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung heruntergeladen wurden. Umso mehr erstaunte es, dass lediglich 9 Projekteingaben erfolgten (3 Umbauvarianten / 6 Neubauvarianten). Die Jury war von Anfang an gefordert, aus eingegangenen Projekten das beste Projekt auszuwählen und insbesondere die Projekte Umbau / Neubau gegeneinander in Bezug auf die festgelegten Beurteilungskriterien wie Funktionalität, Nachhaltigkeit und Architektur abzuwägen. In einem 2-stufigen Verfahren wurde nach der ersten Runde von den 9 gerade mal 4 Projekte zur Weiterbeurteilung mitgenommen. Auch wenn auf eine sehr intensive Jurierungsphase zurückgeblickt werden kann, so hat es die Jury und die Planungskommission verstanden, die gestellte Aufgaben und Herausforderungen mit Bravour zu lösen.

Als Siegerprojekt ging das nachstehende Planungsteam hervor:

Generalunternehmer: **GENU Partner AG Luzern**, Domizil Schaffhausen
mit Sitz in Luzern, Neustadtstrasse 7

Architekt: **Hunkeler Partner Architekten AG**, Im Dorf 1, 6214 Schenkon

Derzeit läuft intensiv die Überarbeitungsphase für das Siegerprojekt. Insbesondere werden die Kosten optimiert und Projektdetails geklärt. Für die kommende Projektbegleitung hat der Gemeinderat eine entsprechende Baukommission gewählt, welche sich mehrheitlich analog der Planungskommission zusammensetzt und auf der Basis eines vom Gemeinderat verabschiedeten Pflichtenhefts arbeitet.

Der aktuelle Fahrplan sieht vor, am 19. Januar 2023 für die Bevölkerung auf Voranmeldung Sprechstunden anzubieten, um Fragen über das überarbeitete Projekt zu beantworten. Am 28. Februar 2023 findet die ordentliche Orientierungsversammlung für die Bevölkerung und am **Sonntag, 12. März 2023** die kommunale Urnenabstimmung für den Sonderkredit Neubau Schulhaus Grundhof statt. Baustart ist auf Sommer 2023 angedacht, damit das Schulhaus im Frühling 2026 bezogen werden kann. Der genaue Terminplan wird alsdann bekannt gegeben.

3

Verschiedenes /
Umfrage

Budget 2023

Haben Sie noch Fragen zum Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026 oder zum Budget 2023. Wir geben gerne Auskunft:

Ignaz Peter
Finanzvorsteher

Telefon 041 525 25 13
ignaz.peter@convicta.ch

Karin Graber-Weingartner
Leiterin Finanzen

Telefon 041 925 71 04
karin.graber@schenkon.ch



gemeinde.schenkon



Gemeinde Schenkon

SCHENKON

am Sempachersee

eine Versuchung, die sich lohnt...

www.schenkon.ch